

Jagdhornbläsercorps „Rothaargebirge Lenne“



Zur Hubertusmesse trat das Jagdhornbläsercorps schon mehrmals in der St. Vincentius Pfarrkirche auf.

In den Jubiläumsjahren 2021/2022 der Kirche sowie der Orte Lenne und Hundesossen kann auch das Jagdhornbläsercorps ein kleines Jubiläum feiern: sein 45-jähriges Bestehen.

„1976 gründete sich das Bläsercorps, nachdem auf etlichen Jagden immer wieder beklagt wurde, dass zu wenig Jagdhornbläser die Jagden begleiteten“, erzählt Meinolf Sternberg, Gründungsmitglied und Leiter des Jagdhornbläsercorps. „Es wurde fleißig geprobt und geübt und so konnte man zukünftige Treibjagden mit entsprechenden Hornsignalen gestalten“, ergänzt er.

Die Auftritte des Jagdhornbläsercorps beschränkten sich aber nicht nur auf Jagden. Man trat auch in der Öffentlichkeit zu verschiedenartigen Anlässen auf. Außer den Jagdsignalen wurden Musikstücke und Jägermärsche eingeübt und vorgetragen, erzählt Meinolf Sternberg weiter.

Vor 25 Jahren feierte das Jagdhornbläsercorps sein 20-jähriges Bestehen mit einem großen Freundschaftsblasen aller Corps des HSK in der Schützenhalle Lenne. „Zum traditionellen Dorfabend 2004 richtete das Bläsercorps eine Winterolympiade unter den teilnehmenden ortsansässigen Vereinen aus“, erinnert sich der Lenner. Spannung, Spaß und Freude zur Wintersonnenwende standen

hier im Vordergrund. Viele festliche Anlässe, runde Geburtstage in Jägerkreisen und Gesellschaftsjagden bereicherte das Bläsercorps mit entsprechenden jagdmusikalischen Darbietungen. Verstorbene Waidgenossen blies man „Jagd vorbei“ und „Letztes Halali“. Erstmals im Jahre 1978 gestaltete das Jagdhornbläsercorps eine Hubertusmesse in Lahnstein. „Später, in den Jahren 2010 bis 2013, auch in der St. Vincentius Kirche in Lenne“, erzählt er weiter.

Seit vielen Jahren trifft sich das Bläsercorps zu einem gemeinsamen jagdmusikalischen Abend – zu einem sogenannten Dreiertreffen – mit den Corps aus Bilstein und Rüspe. „Bei kühlen Getränken und Speisen vom Grill wird gemeinsam musiziert und gefachsimpelt, vielleicht auch ein bisschen Jägerlatein zum Besten gegeben“, sagt Meinolf Sternberg mit einem Augenzwinkern. 2019 beteiligte sich das Bläsercorps auch am BRASS-Festival Sauerland-Herbst meets (Jagd)Hörner in der Abtei Königsmünster, Meschede.

Coronabedingt wurde es in den Jahren 2020 und 2021 ruhiger. Aber an warmen, trockenen Übungsabenden habe man am Grillplatz in Lenne unter Einhaltung der Abstandsregeln doch versucht, die Jagdsignale und Musikstücke zu proben.

Der aktive Mitgliederstand beträgt zurzeit 16 Personen. Das Altersspektrum der aktiven Bläserinnen und Bläser liegt hierbei zwischen 18 und 75 Jahren. „Im Zeitalter der elektronischen Kommunikation und Digitalisierung liegt die Zukunft des Jagdhornbläsercorps nicht mehr hauptsächlich in der Ablaufgestaltung einer Jagd, sondern mehr in der Wahrung der Tradition und in gesellschaftlicher Unterhaltung mit jagdmusikalischen Vorträgen“, betont Meinolf Sternberg abschließend.



Die Mitglieder der Bläsergruppe „Rothaargebirge Lenne“.